



Pastorale Dienste

Gottesdienst für Kranke





Gottesdienst für Kranke

Vorschlag:

Messformular A der Messfeiern für das Hl. Jahr

Erste Lesung: Jes 61,1-3a.6a.8b-9

Lieder: GL 292, 1 – 3; GL 507, 3(!) – 5; GL 509, 1 – 3; GL 717, 1 + 2

Einleitung:

Schwestern und Brüder,

das Motto „Pilger der Hoffnung“ im Heiligen Jahr können wir als Ermutigung zu Zeiten der Krankheit deuten, denn als Pilger der Hoffnung können wir den Stillstand der Resignation nach Diagnosen, Untersuchungen und Behandlungen überwinden. Besonders das Weitergehen mit der Frohen Botschaft Jesu Christi entreißt uns der Entmutigung, die das Kranksein auslösen kann.

Das Heilige Jahr rückt uns die Zuversicht ins Blickfeld, die aufkeimt im Unterwegs sein mit der Heilsusage Jesu Christi. Ihn und seine Zuwendung wollen wir auf uns herabrufen:

Kyrie:

Herr Jesus Christus,

deine Kraft begleitet uns auf der Pilgerschaft der Hoffnung.

Herr, erbarme dich.

Herr Jesus Christus,

deine Frohe Botschaft befreit uns aus dem Stillstand der Resignation.

Christus, erbarme dich.

Herr Jesus Christus,

dein Heil schenkt Wunder, durch die unsere Wunden überwunden werden.

Herr, erbarme dich.

Fürbitten:

Als Pilger der Hoffnung dürfen wir unser Bitten Christus,
dem Heil der Welt anvertrauen:

Sei das Wunder, das aus dem Stillstand der Resignation führt.
Christus, höre uns. – Christus, erhöre uns.

Sei der Weg, der unsere Pilgerschaft der Hoffnung gelingen lässt.
Christus, höre uns. – Christus, erhöre uns.

Sei die Zuversicht für alle Kranken und deren Angehörige.
Christus, höre uns. – Christus, erhöre uns.

Sei die Tatkraft für die Menschen, die kranken Personen beistehen.
Christus, höre uns. – Christus, erhöre uns.

Sei Balsam für die Seele für die Menschen, die psychisch erkrankt sind.
Christus, höre uns. – Christus, erhöre uns.

Sei die Versöhnung, durch die die Wunden der Spaltung überwunden werden.
Christus, höre uns. – Christus, erhöre uns.

Sei das Ziel der irdischen Pilgerschaft unserer Toten.
Christus, höre uns. – Christus, erhöre uns.

Jesus Christus, wir vertrauen uns dir auf unserer Pilgerschaft der Hoffnung an, denn du begleitest uns mit deiner Frohen Botschaft hier und heute sowie überall und in Ewigkeit. Amen.

Meditation nach der Kommunion:

Über Wunder Wunden überwunden
(Gebet: Stephan Massolle, 2024)

Guter Gott, als Pilger der Hoffnung
lass mich nicht allein im Stillstand der Resignation,
lass deine Zuversicht in mir aufkeimen,
denn über deine Wunder werden Wunden überwunden.

Schenk mir das Wunder des ersten Schrittes
um aus den kreisenden Bewegungen
des finsternen Gedankenkarussells des Krankseins
in eine zukunftsgerichtete Dynamik
deines zugesagten Heiles zu kommen.

Schenk mir das Wunder des weiten Horizontes,
um aus den düsteren Grübelschleifen auszusteigen,
die auftauchen in den dunklen Stürmen des Lebens,
um am Horizont die Aufheiterung durch dich,
der Sonne der Gerechtigkeit, zu erblicken.

Schenk mir das Wunder des Perspektivwechsels,
um aus der negativen Abwärtsspirale auszubrechen,
die entsteht aus dem finsternen Strudel der Verzweiflung,
um mich kraftvoll zu befreien hinein
in das Vertrauen deiner Frohen Botschaft.

Ja, Gott, ich will als Pilger der Hoffnung leben,
weil ich irgendwann sagen will:
nach dem Stillstand der Resignation
sind kraft deiner Heilsusage über Wunder Wunden überwunden.
Amen.

mehr zu Pilgern im Erzbistum:
www.orte-verbinden.de/



mehr zum Heiligen Jahr:
www.erzbistum-paderborn.de/heiliges-jahr



HERAUSGEGEBEN VON
Erzbistum Paderborn
Körperschaft des öffentlichen Rechts
vertreten durch
Msgr. Dr. Michael Bredeck, Generalvikar
Prälat Thomas Dornseifer, Generalvikar

INHALTlich VERANTWORTLICH:
Erzbischöfliches Generalvikariat
Bereich Pastorale Dienste
Dr. Annegret Meyer
Domplatz 3 | 33098 Paderborn
heiliges.jahr@erzbistum-paderborn.de
Tel. 05251/125-0

REDAKTION
Pastor Stephan Massolle, Krankenhauspfarrer in Höxter
Foto: Art Stocker/Shutterstock.com

www.erzbistum-paderborn.de

